

MONATSSPRUCH

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23,2



Gott ruft unsere Kirchengemeinde Gottesdienste

6. Sonntag nach Trinitatis, 07.07.2024,

Einladung in die Kirchengemeinde Königshain-Wiederau
mit anschließendem Kirchencafé

7. Sonntag nach Trinitatis, 14.07.2024,

09:30 Uhr Lesegottesdienst

8. Sonntag nach Trinitatis, 21.07.2024,

Einladung in die Nachbarkirchengemeinden

9. Sonntag nach Trinitatis, 28.07.2024,

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Unsere Veranstaltungen

Kinderkreis: im Juli Sommerpause

Frauenkreis: im Juli Sommerpause

Frauendienst: im Juli Sommerpause

Junge Gemeinde: freitags 20:00 Uhr

Klöppelgruppe: im Juli Sommerpause

Christenlehre:

Klasse 1 bis 6: *wird insgesamt noch bekannt gegeben*

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7 und 8: *wird insgesamt noch bekannt gegeben*

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Termine für die einzelnen Ortsteile dazu sind:

Markersdorf: 09.07.2024 sowie 23.07.2024, 15:30 Uhr bei Familie Hofmann

Diethensdorf: 03.07.2024, 17.07.2024 sowie 31.07.2024,
19:00 Uhr bei Familie Weinert

Kirchenchor-Übungsstunde: im Juli Sommerpause

Posaunenchor-Übungsstunde: dienstags, 18:15 Uhr im Kirchengemeindehaus

Jugendchor: im Juli Sommerpause

Kinderchor: im Juli Sommerpause

Der Kirchenvorstand trifft sich regelmäßig ein Mal im Monat.

Aktuelles

Strukturveränderung

Aufgrund der sinkenden Gemeindegliederzahlen in unserer Landeskirche und eben auch in unseren Kirchengemeinden vor Ort befindet sich unsere Kirche in einem andauernden Umstrukturierungs- und Anpassungsprozess, um finanzielle Mittel einzusparen. Dazu gehört auch eine zunehmende Zentralisierung und die Erweiterung von Aufgabengebieten für die Mitarbeiterschaft auf allen Ebenen. Für den Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz hat die Kirchenbezirkssynode einen Strukturvorschlag unterbreitet, der u. a. den Wechsel von Claußnitz und Taura aus dem Schwesterkirchverhältnis Mittweida in das Schwesterkirchverhältnis Rochlitz-Wechselburg vorsieht. In vielen Kirchenvorstands- und Strukturausschusssitzungen wurde das künftige Zusammengehen intensiv beraten. Vier Möglichkeiten bietet das Gemeindestrukturgesetz: die Einheitsgemeinde, das Kirchspiel, den Gemeindebund und das Schwesterkirchverhältnis. Letzteres ist uns in Taura und Claußnitz seit nunmehr 19 Jahren bereits vertraut, wenn auch in verschiedenen Konstellationen. Im Rochlitzer Gebiet herrscht Einigkeit dahingehend, dass alle Gemeinden ein Schwesterkirchverhältnis bevorzugen, da dieses den größtmöglichen Spielraum an Selbstständigkeit bietet und die Eigenverantwortung des Kirchenvorstandes erhält. Allerdings dürfen nur maximal sechs Kirchengemeinden ein Schwesterkirchverhältnis eingehen. Bereits im Oktober letzten Jahres hatte ich beim Landeskirchenamt eine Ausnahmeregelung für unsere sieben Kirchengemeinden beantragt, diese ist jedoch abgelehnt worden. Um weiterhin einen Kirchenvorstand vor Ort bilden und einen eigenen Finanzhaushalt verwalten zu können, haben die Kirchenvorstände von Claußnitz und Taura in getrennten Sitzungen beschlossen, dass sich unsere beiden Gemeinden zu einer Kirchengemeinde vereinigen. Der besondere Vorteil besteht darin, dass die Pfarrstellenplanung für beide Orte erhalten bleibt. Also jeweils zu 50 Prozent mit den Aufgaben als Schulpfarrer für die Tauraer Pfarrstelle bzw. als Gefängnisseelsorger/In in Waldheim für die Claußnitzer Pfarrstelle. Damit entsteht die ungewöhnliche Situation, dass sich in einer Kirchengemeinde zwei Pfarrsitze befinden. Nun muss sich nach über vier Jahren meiner Vakanzvertretung nur noch ein Bewerber, eine Bewerberin für Claußnitz finden. Wir gehen davon aus, dass alle anderen Beschäftigungsverhältnisse, aufgrund des großen Personalmangels, unverändert übernommen werden. Sollte es ab dem 01.01.2025 zu einem Schwesterkirchverhältnis kommen, dann gehören diesem folgende Gemeinden an: Erlau mit Crossen, Schweikershain und Milkau, Schwarzbach-Thierbaum, Rochlitz-Wechselburg, Seelitz mit Topfseifersdorf und Frankenau sowie Taura und Claußnitz.

In diesem Gebiet befinden sich 17 Kirchen. Leider sind auch die Pfarrstellen in Königshain-Wiederau und in Rochlitz unbesetzt, so dass sich Pfarrer Wüst, Pfarrer In Zlotowski und ich in die Dienste und seelsorgerlichen Aufgaben gemeinsam mit den anderen VerkündigungsmitarbeiterInnen sowie den Verwaltungs- und Friedhofsangestellten hineinteilen werden.

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Thomas Alberti

Am Sonntag, den 09.06.2024 wurden im Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation nachstehende Personen eingesegnet:

Gnadenkonfirmation, Konfirmationsjahr: 1949 (75 Jahre)



Donner, Gotthard	Claußnitz, OT Markersdorf
Hahn, Günter	Limbach-Oberfrohna

Steinerne Konfirmation, Konfirmationsjahr: 1954 (70 Jahre)

Keller, Ingrid, geb. Schröck	Claußnitz
Lindner, Brigitte, geb. Thalheim	Burgstädt
Sawitzki, Helga, geb. Naumann	Claußnitz, OT Diethensdorf
Bachmann, Johannes	Berlin
Donner, Gottfried	Claußnitz

Eiserne Konfirmation, Konfirmationsjahr: 1959 (65 Jahre)

Beier, Ingrid, geb. Peschel	Burgstädt
Hübner, Christliebe, geb. Teubner	Milower Land
Poller, Christina, geb. Richter	Hochheim am Main
Pregler, Brigitte, geb. Seidler	Taura
Schmidt, Inge, geb. Köthe	Claußnitz
Strobel, Edith, geb. Rahm	Erfurt
Teubner, Maria, geb. Fischer	Burgstädt
Utikal, Brigitte, geb. Ahnert	Limbach-Oberfrohna
Utikal, Edeltraut, geb. Kolbert	Burgstädt

Diamantene Konfirmation, Konfirmationsjahr: 1964 (60 Jahre)

Barthel, Helgina, geb. Ringwelski	Claußnitz OT Röllingshain
Lange, Ute, geb. Römer	Burgstädt
Rothe, Helga, geb. Nizius	Claußnitz
Thurm, Susanne, geb. Kästner	Claußnitz
Delling, Wolfgang	Claußnitz
Häni, Matthias	Erlau
Meding, Christian	Erlau
Thalheim, Dr. Gerald	Claußnitz

Goldene Konfirmation, Konfirmationsjahr: 1974 (50 Jahre)

Baude, Simone, geb. Neugebauer	Claußnitz
Dehnert, Bettina, geb. Mayer	Freital
Weinert, Katrin	Claußnitz
Dehnert, Gunter	Freital
Hellriegel, Ralf	Uebigau
Liebert, Siegfried	Claußnitz

Silberne Konfirmation, Konfirmationsjahr: 1999 (25 Jahre)

Möbius, Heidi, geb. Hahn	Burgstädt
--------------------------	-----------



Die Daffkes

Am Freitag, den 16.08.2024, 19 Uhr, haben wir das Ensemble „Die Damen und Herren Daffke“ mit feinen Chansons der 1920er Jahre in unserer Kirchgemeinde zu Gast. Das Bühnenprogramm „Wenn ich mir was wünschen dürfte“ wird zur Aufführung gebracht.

Ein umgebauter Barkas B 1000 ist die sogenannte Wanderbühne und den gesamten Bühnenzauber bringen die Künstler mit.

Zu beachten ist bei diesem Konzert, dass sich das Publikum bitte eine Sitzgelegenheit mitbringt. Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende von Herzen an das Ensemble wird jedoch höflich gebeten. Einem angenehmen Abend unterm Sternenhimmel sollte sodann nichts mehr im Wege stehen ...

Zu Besuch bei einer Schwester...

... unter diesem Motto hat sich unser Frauenkreis am 3. Juni auf den Weg gemacht! Unser diesjähriger Ausflug hat uns nach Seifersbach geführt, eine unserer gegenwärtigen Schwesterkirchgemeinden. Wir wurden von der Seifersbacher Pfarrfrau, Diakonin Gabriele Kranz, freundlich in Empfang genommen. Die Kirchentüren standen bereits für uns offen. Für viele war es der erste Besuch in der Seifersbacher Kirche und so haben wir den Innenraum erst einmal auf uns wirken lassen. Hell, freundlich und in weiß gehalten konnten wir uns ähnlich wohl und zu Hause fühlen wie in unserer Claußnitzer Kirche. Frau Kranz erzählte uns vom Bau der Kirche durch den Kirchenbaumeister Uhlig – viele von ihm gebaute Kirchen sind auch im Erzgebirge zu sehen. Die Ähnlichkeiten im Bau und auch im Inneren waren somit für einige von uns gleich vertraut. Im Innenraum konnten wir den Namen Gottes in hebräischer, lateinischer und griechischer Schreibweise entdecken, ein altes Uhrwerk, einen handgefertigten Leuchter und vieles mehr. Beim gemeinsamen Gesang beeindruckte die Akustik. Bei einem anschließendem individuellen Rundgang durch die Kirche konnte jede von uns die vielen Emporen ersteigen. Es gab auch jede Menge Türen, Ecken und Winkel zu entdecken und zu erkunden – das hat uns viel Spaß gemacht. Am Altar konnte jede noch einen Stein für Sorgen und ein kleines Herz für Freude und Dank ablegen, was unseren Besuch in der Kirche abgerundet hat. Da es für ein Picknick im Freien an diesem Tag doch recht frisch war, konnten wir es uns im anliegenden Pfarrhaus gemütlich machen und haben dort unsere mitgebrachten Speisen verzehrt – es war alles sehr lecker. Wir haben in fröhlicher Runde geplaudert und die Zeit verging wie im Fluge. Zum Abschluss haben wir uns noch unter Gottes Segen gestellt und uns dann auf den Heimweg gegeben. Dieses gemeinsame schöne Erlebnis gibt uns Schwung für den Alltag und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug im kommenden Jahr. Gerne begrüßen wir auch neue Teilnehmerinnen in unserer Runde – jederzeit ein Herzliches Willkommen zu unseren monatlichen Treffen! Bleibt noch unser Tipp: Ein Besuch der Kirche Seifersbach ist sehr zu empfehlen! Nach Rücksprache mit dem Pfarramt werden gerne die Türen geöffnet. Auch für Familien und Kinder gibt es einiges zu entdecken mit einem extra gestalteten „Kinder-Kirchenführer“ – im Anschluss lädt dann der Spielplatz der Kirchgemeinde zu verweilen ein.

Sabine Köhler

So erreichen Sie uns:

Öffnungszeiten des Pfarramtes, Pfarrgasse 1 in 09236 Claußnitz

Mitarbeiterinnen:

Frau Kerstin Semper
Frau Nicole Thalheim

sind vor Ort erreichbar:

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 037202 8310

Fax: 037202 85793

www.kirche-claussnitz.de

mail: kg.claussnitz@evlks.de

Gemeindepädagogin Frau Heike Dathe

Tel.: 03727 603146

Kirchnerin Frau Annerose Eidner

Funk: 0176 34305023

Hausmeister Herr Jens Bohni

Funk: 01522 6846268

Konto der Kirchgemeinde:

IBAN: DE96 8705 2000 3543 0011 66

SWIFT-BIC: WELADED1FGX

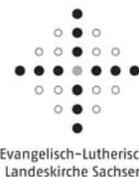
Auf dieses Konto können das Kirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr, Zahlungen, die den Friedhof und die Bestattungen betreffen, aber auch Spenden überwiesen werden.

In herzlicher Verbundenheit grüßen Sie

*Ihr Kirchenvorstand, die MitarbeiterInnen
und Pfarrer Thomas Alberti, Vakanzvertreter*

Redaktionsschluss: 17.06.2024

verantwortlich: die Mitarbeiterinnen vom Pfarramt



Claußnitzer Kirchenbote

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Juli 2024



Der Frauenkreis in der Seifersbacher Kirche

JAHRESLOSUNG

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14